



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2024** **UniGlobal Vorsorge**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniGlobal Vorsorge zum 30.9.2024	6
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	27
Vorteile Wiederanlage	28
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	29

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 498 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,5 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.330 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 7.200 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Coalition Greenwich zeichnete Union Investment inzwischen zum sechsten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement aus. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2024 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung, seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002, zum 22. Mal in Folge erhalten hat.

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation Principles for Responsible Investment (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt. Besonders in den Segmenten Aktien und Unternehmensanleihen konnten wir die Bestnote erzielen. Im Jahr 2023 wurden wir in der TELOS Zufriedenheitsstudie Institutionelle Anleger als „Bester Asset Manager Overall“ ausgezeichnet.

Auch der TELOS ESG Company Check 2023 bestätigt, dass Union Investment höchste Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit erfüllt. Wir halten hierbei die Bewertungsstufe „PLATIN“ für eine sehr professionelle und klar nachvollziehbare Integration von Nachhaltigkeitsaspekten auf verschiedenen Ebenen.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im Bereich Immobilien die Bestnote beim Scope Asset Management Rating 2024. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2024 in der Kategorie „Aktien Welt“ für den UniGlobal sowie in der Kategorie „Aktien Deutschland“ für den UniNachhaltig Aktien Deutschland ausgezeichnet.

Zinssenkungserwartungen treiben die Rentenmärkte

Im Schlussquartal 2023 setzte die Inflation in den USA und in Europa ihren Abwärtstrend weiter fort. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus zu seinem Ende gekommen ist. Auf den letzten Notenbanksitzungen 2023 stellten sie dementsprechend Zinssenkungen im Verlauf des Jahres 2024 in Aussicht, was zu deutlich fallenden Renditen führte und die Kurse steigen ließ. Zwischenzeitlich waren im Euroraum bis zu sieben Zinsschritte eingepreist. Doch auf die deutlichen Renditerückgänge im vierten Quartal 2023 folgte zu Beginn des neuen Jahres eine Korrektur an den Rentenmärkten, die vor allem auf das Auspreisen überzogener Leitzinssenkungs-Erwartungen zurückzuführen war. Die Risikoaufschläge von Unternehmens-, Peripherie- und Schwellenländeranleihen gaben zwar weiter nach, konnten aber zunächst den generellen Renditeanstieg nicht kompensieren.

Im Frühjahr setzte sich in den USA der Trend zu höheren Renditen fort. Über den Erwartungen liegende Wirtschafts- sowie bestenfalls noch stagnierende Inflationsdaten hatten die Erwartungen an mögliche Zinssenkungen durch die US-Notenbank weiter nach hinten verschoben. Gerade der so wichtige US-Verbraucher zeigte sich weiterhin ausgabefreudig. Ab Mai trübten sich die Konjunkturdaten dann jedoch sukzessive ein und auch der Inflationsdruck ging nach und nach etwas zurück. Die US-Wirtschaft befindet sich zwar noch in einer robusten Verfassung, in den letzten Monaten verlangsamte sich aber die konjunkturelle Dynamik.

Der hohe Leitzins schien zu restriktiv zu sein. Daher hatten Wachstumssorgen die Furcht vor einem Anstieg der Arbeitslosenrate geschürt und so die Kurse gestützt. In diesem Umfeld konnten die zwischenzeitlichen Kursverluste wieder aufgeholt werden.

Die US-Notenbank (Fed) beließ die Leitzinsen anfänglich noch unverändert. Die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung eröffneten der Fed aber zum Ende des Berichtszeitraums die Möglichkeit zu einer ersten Zinssenkung um 50 Basispunkte. Die Renditen kamen im weiteren Verlauf deutlich zurück, bei kurzen Laufzeiten mehr als bei längeren. Zehnjährige US-Schatzanweisungen rentierten im Oktober 2023 bei knapp fünf Prozent und fielen bis Mitte September 2024 auf 3,6 Prozent zurück. Zuletzt war die US-Zinsstrukturkurve daher nicht mehr invers. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verbuchten US-Staatsanleihen einen beachtlichen Zuwachs von 9,7 Prozent.

Der Euro-Rentenmarkt konnte sich von den Vorgaben aus den USA nicht gänzlich abkoppeln. Auch hier folgte den starken Kursgewinnen zu Beginn der Berichtsperiode eine umfangreiche Korrektur. Steigende Renditen, trotz der eher schwachen Wirtschaftszahlen, zehrten die anfänglichen Kurszuwächse auf. Im Juni 2024 senkte die Europäische Zentralbank dann erstmalig den Leitzins um 25 Basispunkte, weil der Inflationsdruck deutlich nachgelassen hatte. Dies war jedoch keineswegs der Auftakt für einen klassischen Senkungszyklus, der in einer Art Automatismus abläuft und in regelmäßigen Abständen weitere Zinsschritte vorsieht. Im Sommer löste die Europawahl größere Turbulenzen aus, die in Frankreich zu Neuwahlen und bei französischen Staatstiteln zu höheren Risikoaufschlägen führte. Zwischenzeitlich deuteten einige Konjunkturdaten zwar auf eine Stabilisierung in Europa hin. Schnell trübten sich die Wirtschaftszahlen dann aber doch wieder ein. Dies ermöglichte es den europäischen Währungshütern, im September eine erneute Zinssenkung um 25 Basispunkte durchzuführen. In diesem Umfeld kamen die Renditen deutlich zurück. Letztlich gewannen Euro-Staatsanleihen, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, erfreuliche 9,3 Prozent hinzu.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen war hoch. In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums waren die Risikoaufschläge deutlich rückläufig. Schwache Wirtschaftsdaten führten in den letzten Monaten jedoch wieder zu einem Anstieg. Per saldo blieben sie weitgehend unverändert. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verbuchte die Anlageklasse ein Plus von 9,6 Prozent. Anleihen aus den Schwellenländern waren ebenfalls gesucht und gewannen aufgrund der rückläufigen US-Renditen und der höheren Zinskupons, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, fast 19 Prozent an Wert.

Aktienbörsen ebenfalls mit erfreulichen Zuwächsen

Mit den im vierten Quartal 2023 veröffentlichten Konjunkturdaten wurde immer deutlicher, dass die US-Volkswirtschaft aufgrund des stabilen Arbeitsmarkts und des robusten Konsums eine Rezession vermeiden konnte. Die Inflation hatte in den USA und in Europa den Abwärtstrend im vierten Quartal fortgesetzt, sowohl bei der Gesamt- wie auch bei der weniger schwankungsanfälligen Kernrate ohne die volatilen Nahrungsmittel- und Energiepreise. Dadurch wurden die wichtigsten Zentralbanken nach letzten Zinserhöhungen im dritten Quartal in den Schlusswochen des Jahres 2023 überzeugt, dass der Zinsanhebungszyklus sein Ende erreicht hatte. An den Aktienmärkten sorgte diese Gemengelage vor allem ab Mitte Oktober für substantielle Kursgewinne.

Im Jahr 2024 hellte sich das Kapitalmarktumfeld weiter auf. Vor allem die US-Wirtschaft zeigte sich unverändert robust. Im Euroraum bestätigte sich hingegen die erwartete Stagnation. Die strafferen Finanzierungsbedingungen lasteten auf der Investitionstätigkeit und der Welthandel lieferte ebenfalls kaum Impulse. Dies lag auch weiterhin an China, wo sich die wirtschaftliche Entwicklung nur auf schwachem Niveau stabilisiert hat.

Die globalen Aktienmärkte verbuchten aufgrund überwiegend positiver volkswirtschaftlicher Daten aus den USA und der guten Unternehmensberichte erfreuliche Zuwächse, auch wenn der Jahresauftakt 2024 zunächst verhalten ausfiel. Auf Unternehmensseite verlief die Berichtssaison zum ersten Quartal 2024 insgesamt erfreulich. Allerdings war das Bild deutlich differenzierter als im Vorjahr, als das Thema Künstliche Intelligenz die Marktentwicklung dominierte. Zuletzt konnte der Markt wieder an Breite gewinnen. Auch die Berichte des zweiten Quartals fielen im Großen und Ganzen freundlich aus.

Nach den deutlichen Kursanstiegen kam es im April 2024 zu einer Konsolidierung. Auslöser war die wachsende Unsicherheit hinsichtlich der geldpolitischen Entwicklung. Das anhaltend robuste Wirtschaftswachstum in den USA, das auch mit unerwartet hohen Inflationsdaten einherging, schürte erneute Zinsängste. Daraufhin zogen die Renditen an den Rentenmärkten spürbar an. Dies nutzten dann auch die Aktienanleger als Gelegenheit zu Gewinnmitnahmen, auch angesichts der häufig schon sehr ambitionierten Kursniveaus.

Von Mai bis September setzten die Börsen ihren Aufwärtstrend weiter fort, da sich in den USA die Inflationsdaten schrittweise schwächer zeigten und auch die Konjunkturindikatoren auf eine moderate Abkühlung der Wirtschaftsleistung hindeuteten. Dies waren gute Nachrichten in Hinblick auf die für September erhofften US-Zinssenkungen. Im Euroraum kam es im Juni, genau wie von den Marktteilnehmern erwartet, zu einer ersten vorsichtigen Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank um 25 Basispunkte. Doch sorgte die überraschende Ankündigung des französischen Präsidenten Macron, im Nachgang der Europawahlen zügig Neuwahlen abzuhalten, kurzfristig für Unsicherheit.

Im Juli entspannte sich die Lage in Frankreich, da nach den Parlamentswahlen der befürchtete Rechtsruck ausgeblieben war. In den USA überschlugen sich die Ereignisse. Nach dem TV-Duell und dem Attentat auf Donald Trump stiegen dessen Wahlchancen stark an. Angesichts seiner wirtschaftspolitischen Agenda kam es zu einer Rotationsbewegung. US-Nebenwerte waren plötzlich gefragt, während die großen Technologietitel unter Druck gerieten. Mit dem Rückzug von Joe Biden als Präsidentschaftskandidat beruhigten sich die Märkte. Anfang August brachen die Börsen vorübergehend stark ein. Schwache US-Arbeitsmarktdaten lösten plötzliche Wachstumsängste aus. Die Aufwertung des Japanischen Yen infolge einer Zinserhöhung in Japan verstärkte den Abwärtsdruck, da Anleger, die sich in Yen verschuldet hatten, ihre sogenannten Carry-Trades auflösen mussten. Mit der Veröffentlichung guter US-Konjunkturdaten kam es wieder zu einer Erholung. Nachdem Mitte September die Europäische Zentralbank und wenige Tage später auch die US-Notenbank Fed ihre Leitzinsen gesenkt hatten, erreichten viele Leitindizes neue Höchststände.

Vom 1. Oktober 2023 bis Ende September 2024 gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung per saldo 28,5 Prozent. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 34,4 Prozent. Beim industrielastigen Dow Jones Industrial Average stand ein Zuwachs von 26,3 Prozent zu Buche. Die europäischen Börsen präsentierten sich über weite Strecken ebenfalls freundlich. Der EURO STOXX 50-Index stieg insgesamt um 19,8 Prozent und der deutsche Leitindex DAX 40 legte um 25,6 Prozent zu. In Japan verzeichnete der Nikkei 225-Index in Lokalwährung ein Plus von 19 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich um 21,8 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Segmenten bestehende UniGlobal Vorsorge ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Verzinsliche Wertpapiere dürfen bis zu 49 Prozent des Wertes des Sondervermögens erworben werden. Weiterhin können bis zu 49 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Derzeit liegt der Anlageschwerpunkt auf weltweiten Standardtiteln. Ergänzend werden aussichtsreiche Nebenwerte erworben. Mindestens 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung der Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Auswahl von Einzeltiteln erfolgt auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen. Der vorhandene Aktienteil wird auf Basis von Trendindikatoren aktiv gesteuert, wodurch konzeptionell eine teilweise Absicherung des Aktienteils erfolgen kann. Eine Garantie für den Kapitalerhalt oder eine Zusage für eine teilweise oder vollständige Absicherung des Aktienteils ist damit nicht verbunden. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Teile des Portfoliomanagements des Sondervermögens sind auf die Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, ausgelagert. Sie trifft diesbezüglich sämtliche damit einhergehenden Entscheidungen für den Fonds, insbesondere Entscheidungen über den Kauf und Verkauf der zulässigen Vermögensgegenstände.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniGlobal Vorsorge investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 98 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 73 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 16 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone, im asiatisch-pazifischen Raum und in Liberia ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 27 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 16 Prozent, im Gesundheitswesen mit 15 Prozent und im Finanzwesen sowie in der Industrie mit jeweils 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 87 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 76 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniGlobal Vorsorge bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen

entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen IT-Aktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Aktien des Gesundheitswesens und Aktien der Konsumgüterbranche und aus derivativen Geschäften realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniGlobal Vorsorge erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 26,53 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	2.450.275.769,39	11,40
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1.789.751.494,41	8,33
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1.735.234.804,25	8,07
Investitionsgüter	1.632.046.046,19	7,59
Groß- und Einzelhandel	1.582.923.603,83	7,37
Hardware & Ausrüstung	1.494.640.811,45	6,95
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1.338.103.488,36	6,23
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1.109.355.293,76	5,16
Media & Entertainment	1.019.670.008,11	4,74
Banken	903.761.317,02	4,21
Versorgungsbetriebe	822.384.565,91	3,83
Versicherungen	729.436.036,69	3,39
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	715.903.144,71	3,33
Diversifizierte Finanzdienste	694.205.702,82	3,23
Transportwesen	654.535.784,52	3,05
Energie	614.828.059,03	2,86
Immobilien	464.945.250,29	2,16
Gebrauchsgüter & Bekleidung	408.549.892,77	1,90
Verbraucherdienste	290.955.960,11	1,35
Sonstige ²⁾	619.394.335,20	2,88
Summe	21.070.901.368,82	98,03
2. Derivate	29.451.822,86	0,14
3. Bankguthaben	415.409.952,45	1,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	58.001.375,30	0,27
Summe	21.573.764.519,43	100,37
II. Verbindlichkeiten	-82.198.883,80	-0,37
III. Fondsvermögen	21.491.565.635,63	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

- 2) Werte kleiner oder gleich 1,27 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		16.445.644.821,75
1. Mittelzufluss (netto)		633.130.680,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.465.457.366,05	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-832.326.686,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-32.127.228,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.444.917.362,51
Davon nicht realisierte Gewinne	2.210.487.838,92	
Davon nicht realisierte Verluste	144.038.696,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		21.491.565.635,63

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	23.002.527,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	266.935.969,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	33.182.053,44
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	319.490,78
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.016.579,47
6. Sonstige Erträge	1.651.981,30
Summe der Erträge	299.075.443,24
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	79.358,64
2. Verwaltungsvergütung	237.833.844,41
3. Sonstige Aufwendungen	50.314.335,58
Summe der Aufwendungen	288.227.538,63
III. Ordentlicher Nettoertrag	10.847.904,61
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.691.242.312,61
2. Realisierte Verluste	-1.611.699.390,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.079.542.921,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.090.390.826,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.210.487.838,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	144.038.696,99
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.354.526.535,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.444.917.362,51

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.090.390.826,60	35,25
II. Wiederanlage	2.090.390.826,60	35,25

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2021	15.021.628.695,67	298,33
30.09.2022	14.644.366.531,42	267,09
30.09.2023	16.445.644.821,75	286,38
30.09.2024	21.491.565.635,63	362,36

Stammdaten des Fonds

UniGlobal Vorsorge	
Auflegungsdatum	31.07.2015
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	59.309.994,169
Anteilwert (in Fondswährung)	362,36
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK	887.741,00	679.061,00	212.246,00	USD	111,8800	89.004.806,06	0,41
								89.004.806,06	0,41

Dänemark

DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	1.085.526,00	1.085.526,00	0,00	DKK	786,8000	114.573.996,49	0,53
								114.573.996,49	0,53

Deutschland

DE000A1EWWV0	adidas AG ³⁾	STK	541.992,00	541.992,00	0,00	EUR	237,9000	128.939.896,80	0,60
DE0008404005	Allianz SE ³⁾	STK	1.041.139,00	33.928,00	185.567,00	EUR	295,0000	307.136.005,00	1,43
DE0005557508	Dte. Telekom AG ^{2) 3)}	STK	10.304.007,00	10.304.007,00	0,00	EUR	26,3900	271.922.744,73	1,27
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	172.202,00	172.202,00	0,00	EUR	494,3000	85.119.448,60	0,40
DE0007164600	SAP SE ³⁾	STK	1.533.395,00	1.011.044,00	1.115.074,00	EUR	204,4000	313.425.938,00	1,46
								1.106.544.033,13	5,16

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	7.187.251,00	466.941,00	470.512,00	EUR	34,5300	248.175.777,03	1,15
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	2.287.485,00	2.189.074,00	1.324.843,00	EUR	61,5500	140.794.701,75	0,66
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	776.808,00	496.016,00	101.576,00	EUR	212,6000	165.149.380,80	0,77
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	221.601,00	218.363,00	86.600,00	EUR	688,5000	152.572.288,50	0,71
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	661.890,00	661.890,00	0,00	EUR	236,2000	156.338.418,00	0,73
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	2.756.790,00	1.643.482,00	2.366.399,00	EUR	58,5000	161.272.215,00	0,75
								1.024.302.781,08	4,77

Großbritannien

US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR ²⁾	STK	924.299,00	924.299,00	0,00	USD	143,0100	118.455.058,69	0,55
GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	1.941.380,00	1.765.909,00	2.168.428,00	GBP	115,8800	270.458.180,33	1,26
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	2.838.602,00	595.154,00	0,00	GBP	52,9900	180.833.758,09	0,84
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	8.694.618,00	4.636.448,00	6.205.287,00	GBP	24,2500	253.479.786,61	1,18
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	5.009.328,00	4.030.694,00	3.590.632,00	GBP	48,3900	291.417.867,18	1,36
								1.114.644.650,90	5,19

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	665.869,00	1.582.707,00	916.838,00	USD	353,4800	210.925.149,31	0,98
IE0001827041	CRH Plc.	STK	2.993.728,00	430.323,00	1.628.752,00	USD	92,7400	248.802.163,92	1,16
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	234.475,00	0,00	576.562,00	USD	476,8600	100.198.717,18	0,47
								559.926.030,41	2,61

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Italien								
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	16.680.163,00	16.680.163,00	0,00	EUR 3,8375	64.010.125,51	0,30
							64.010.125,51	0,30
Japan								
JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	467.612,00	562.658,00	522.872,00	JPY 47.420,0000	138.939.328,30	0,65
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	1.967.975,00	1.362.798,00	317.711,00	JPY 19.785,0000	243.968.428,88	1,14
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	423.489,00	316.426,00	0,00	JPY 68.360,0000	181.393.694,33	0,84
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	5.864.933,00	2.807.823,00	942.653,00	JPY 5.977,0000	219.646.510,82	1,02
							783.947.962,33	3,65
Kanada								
CA13646K1084	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK	1.857.562,00	1.857.562,00	0,00	CAD 115,6700	142.539.602,32	0,66
							142.539.602,32	0,66
Liberia								
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd.	STK	838.520,00	1.608.732,00	770.212,00	USD 177,3600	133.273.507,66	0,62
							133.273.507,66	0,62
Luxemburg								
LU1778762911	SPOTIFY TECHNOLOGY S.A.	STK	390.914,00	390.914,00	0,00	USD 368,5300	129.100.758,51	0,60
							129.100.758,51	0,60
Niederlande								
NL0000235190	Airbus SE	STK	1.159.313,00	1.159.313,00	0,00	EUR 131,2200	152.125.051,86	0,71
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	397.434,00	166.515,00	357.653,00	EUR 745,6000	296.326.790,40	1,38
							448.451.842,26	2,09
Schweiz								
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	1.263.453,00	1.486.142,00	1.329.601,00	CHF 84,9600	114.049.051,08	0,53
							114.049.051,08	0,53
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	1.466.197,00	1.061.638,00	180.324,00	USD 197,4800	259.471.801,74	1,21
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	158.079,00	158.079,00	0,00	USD 517,7800	73.348.995,99	0,34
US02079K3059	Alphabet Inc. ³⁾	STK	2.239.416,00	3.209.946,00	6.027.714,00	USD 165,8500	332.831.923,65	1,55
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	4.944.450,00	1.645.475,00	1.418.518,00	USD 186,3300	825.611.048,03	3,84
US03027X1000	American Tower Corporation	STK	837.064,00	837.064,00	0,00	USD 232,5600	174.448.968,40	0,81
US0378331005	Apple Inc.	STK	5.484.709,00	2.519.749,00	1.942.673,00	USD 233,0000	1.145.207.632,40	5,33
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	317.557,00	399.162,00	1.639.990,00	USD 202,0500	57.498.334,84	0,27
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	488.550,00	816.305,00	327.755,00	USD 383,8200	168.039.484,72	0,78
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	45.635,00	32.485,00	41.532,00	USD 3.150,0400	128.821.646,56	0,60
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	8.419.603,00	14.237.459,00	7.688.306,00	USD 39,6800	299.390.489,33	1,39
US09260D1072	Blackstone Inc.	STK	1.976.137,00	1.976.137,00	0,00	USD 153,1300	271.176.502,20	1,26
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	4.369.345,00	441.951,00	1.197.476,00	USD 83,8000	328.121.794,96	1,53
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	2.257.800,00	2.334.846,00	367.039,00	USD 172,5000	349.019.177,35	1,62
US12008R1077	Builders Firstsource Inc.	STK	644.953,00	644.953,00	0,00	USD 193,8600	112.044.617,42	0,52
US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK	583.280,00	583.280,00	0,00	USD 271,0300	141.667.155,12	0,66
US1258961002	CMS Energy Corporation	STK	1.469.809,00	1.469.809,00	0,00	USD 70,6300	93.030.387,73	0,43
US20825C1045	ConocoPhillips	STK	1.118.028,00	2.167.529,00	1.049.501,00	USD 105,2800	105.480.766,95	0,49
US2358511028	Danaher Corporation	STK	653.699,00	1.540.299,00	886.600,00	USD 278,0200	162.865.306,91	0,76
US2605571031	Dow Inc.	STK	2.092.691,00	2.092.691,00	0,00	USD 54,6300	102.449.779,85	0,48
US23331A1097	D.R.Horton Inc.	STK	743.101,00	743.101,00	0,00	USD 190,7700	127.037.707,47	0,59
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	420.323,00	489.502,00	826.715,00	USD 885,9400	333.704.595,95	1,55
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK	858.691,00	1.258.226,00	1.539.393,00	USD 122,9300	94.595.290,47	0,44
US3364331070	First Solar Inc.	STK	604.843,00	604.843,00	0,00	USD 249,4400	135.202.113,02	0,63
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	903.605,00	903.605,00	0,00	USD 179,6500	145.472.388,43	0,68
US35671D8570	Freeport-McMoRan Inc.	STK	5.754.404,00	5.754.404,00	0,00	USD 49,9200	257.424.363,90	1,20
US3696043013	GE Aerospace	STK	1.847.369,00	659.970,00	689.335,00	USD 188,5800	312.193.606,97	1,45
US36828A1016	GE Vernova Inc.	STK	1.350.683,00	1.350.683,75	0,75	USD 254,9800	308.627.252,75	1,44
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	STK	1.928.073,00	2.421.872,00	493.799,00	USD 160,6400	277.556.812,19	1,29
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	2.114.558,00	301.883,00	1.497.840,00	USD 210,8600	399.566.000,43	1,86
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	834.655,00	834.655,00	0,00	USD 270,8500	202.586.528,14	0,94
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	85.850,00	143.152,00	57.302,00	USD 2.051,9600	157.864.294,29	0,73
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	490.653,00	232.155,00	2.648.627,00	USD 113,5600	49.931.494,47	0,23

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	944.850,00	664.216,00	1.347.586,00	USD	572,4400	484.693.909,85	2,26
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	2.857.322,00	1.112.439,00	1.078.706,00	USD	430,3000	1.101.806.305,76	5,13
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	318.035,00	608.019,00	429.837,00	USD	709,2700	202.144.174,61	0,94
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	7.743.120,00	7.743.120,00	0,00	USD	84,5300	586.545.329,87	2,73
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	7.656.651,00	11.394.190,00	5.289.339,00	USD	121,4400	833.250.020,11	3,88
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	1.995.304,00	1.902.302,00	2.112.488,00	USD	170,4000	304.686.622,10	1,42
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	618.145,00	367.507,00	242.804,00	USD	631,8200	349.992.269,83	1,63
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	2.567.032,00	1.326.520,00	309.595,00	USD	126,2800	290.496.281,89	1,35
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	475.386,00	681.577,00	561.106,00	USD	298,1500	127.015.266,51	0,59
US8168511090	Sempra	STK	1.905.541,00	1.905.541,00	0,00	USD	83,6300	142.808.848,31	0,66
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	379.809,00	335.403,00	252.347,00	USD	894,3900	304.415.603,11	1,42
US8552441094	Starbucks Corporation	STK	1.804.881,00	5.505.635,00	3.700.754,00	USD	97,4900	157.682.452,45	0,73
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	995.590,00	2.003.198,00	2.221.380,00	USD	261,6300	233.422.539,39	1,09
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	2.734.891,00	1.766.661,00	1.100.502,00	USD	173,2000	424.485.277,53	1,98
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	323.810,00	371.382,00	509.855,00	USD	618,5700	179.495.610,45	0,84
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	3.933.315,00	7.896.291,00	3.962.976,00	USD	75,1600	264.923.340,26	1,23
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK	1.118.584,00	1.118.584,00	0,00	USD	246,4800	247.072.841,94	1,15
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	1.146.788,00	1.088.100,00	618.395,00	USD	584,6800	600.863.883,72	2,80
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK	334.615,00	334.615,00	0,00	USD	465,0800	139.459.399,77	0,65
US98419M1009	Xylem Inc.	STK	939.706,00	939.706,00	0,00	USD	135,0300	113.709.562,85	0,53
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	1.286.640,00	550.019,00	0,00	USD	195,3800	225.274.418,14	1,05
Summe Aktien							15.246.532.221,08	70,96	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							21.070.901.368,82	98,08	
Summe Wertpapiervermögen							21.070.901.368,82	98,08	
							21.070.901.368,82	98,08	

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Netflix Inc. November 2024/640,00	CBO	STK	-127.400,00	USD	85,6250	-9.775.629,54	-0,05
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere						-9.775.629,54	-0,05

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl -4.218	-7.008.207,00	-0,03
FTSE 250 Index Future Dezember 2024	LIF	GBP	Anzahl 4.092	3.010.704,50	0,01
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl -5.379	-4.937.803,00	-0,02
MSCI World Net EUR Index Future Dezember 2024	EUX	EUR	Anzahl 19.900	13.256.420,00	0,06
Russell 2000 Index Future Dezember 2024	CME	USD	Anzahl 6.354	3.136.410,12	0,01
Summe der AktienIndex-Derivate				7.457.524,62	0,03

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

GBP	-182.500.000,00	-2.784.202,00	-0,01
JPY	-48.000.000.000,00	-1.283.356,75	-0,01
USD	-1.320.900.000,00	18.478.050,31	0,09

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD	646.700.000,00	918.916,43	0,00
CAD	705.500.000,00	-5.394.105,52	-0,03
CHF	121.900.000,00	3.843.907,03	0,02

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.24	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
JPY			112.772.500.000,00				19.045.018,06	0,09
USD			192.000.000,00				-1.054.299,78	0,00
Summe der Devisen-Derivate							31.769.927,78	0,15

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	253.781.739,91		253.781.739,91	1,18
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2.194,21		2.194,21	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	533.247,74		331.580,49	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	312.575,78		207.360,87	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	108.298,95		115.064,76	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	11.814.930,43		14.204.051,97	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	1.017.640,35		117.411,46	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	1.323.283.328,28		8.291.456,73	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	194.891,19		1.888,10	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	10.583,94		7.400,32	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	154.384.545,87		138.349.803,63	0,64

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

415.409.952,45 1,93

Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Forderungen	EUR	28.860.128,76				28.860.128,76	0,13
Dividendenansprüche	EUR	14.186.157,24				14.186.157,24	0,07
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	14.584.907,22				14.584.907,22	0,07
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	370.182,08				370.182,08	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							58.001.375,30 0,27

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-20.662.046,97				-20.662.046,97	-0,10
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-21.517.962,55				-21.517.962,55	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-8.040.696,26				-8.040.696,26	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-31.978.178,02				-31.978.178,02	-0,15

Summe sonstige Verbindlichkeiten

-82.198.883,80 -0,39

Fondsvermögen

21.491.565.635,63 100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	362,36
Umlaufende Anteile	STK	59.309.994,169

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,14

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	924.299	befristet	unbefristet	
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	3.194.112			
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				202.747.674,37	202.747.674,37	

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2024 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2024
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2024

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,608200 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,831800 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,454500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,667300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	159,596000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,507400 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,753300 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	103,220800 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,311500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,941200 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,430200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,115900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Deutschland

DE0005552004	Dte. Post AG	STK		2.942.032,00	4.455.388,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		4.234.998,00	4.234.998,00
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		0,00	297.105,00
DE0007236101	Siemens AG	STK		352.596,00	846.124,00

Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK		3.422.489,00	13.951.666,00
--------------	----------------	-----	--	--------------	---------------

Irland

IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK		0,00	1.146.250,00
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK		2.215.637,00	2.215.637,00

Japan

JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK		518.794,00	1.034.892,00
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK		4.287.454,00	4.287.454,00
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK		304.038,00	2.381.847,00
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK		2.388.370,00	2.388.370,00
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK		885.968,00	5.182.990,00
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd.	STK		620.068,00	620.068,00

Niederlande

NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	10.710.877,00
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK		1.250.781,00	1.250.781,00

Schweiz

CH0210483332	Compagnie Financière Richemont SA	STK		0,00	417.066,00
--------------	-----------------------------------	-----	--	------	------------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
CH0012005267	Novartis AG	STK		1.887.534,00	1.887.534,00

Spanien

ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		9.312.709,53	9.312.709,53
ES06445809R9	Iberdrola S.A. BZR 31.01.24	STK		9.154.867,00	9.154.867,00

Südkorea

KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK		5.308.669,00	5.308.669,00
--------------	------------------------------	-----	--	--------------	--------------

Vereinigte Staaten von Amerika

US0028241000	Abbott Laboratories	STK		2.686.517,00	2.686.517,00
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK		2.681.181,00	2.681.181,00
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK		622.689,00	622.689,00
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK		0,00	538.525,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		0,00	17.113,00
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK		0,00	351.901,00
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK		4.941.516,00	5.558.958,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		738.333,00	738.333,00
US22160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK		171.011,00	263.767,00
US23804L1035	Datadog Inc.	STK		1.109.552,00	1.109.552,00
US24703L2025	Dell Technologies Inc.	STK		2.691.455,00	2.691.455,00
US2521311074	DexCom Inc.	STK		1.650.590,00	1.650.590,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		1.728.909,00	1.728.909,00
US2944291051	Equifax Inc.	STK		313.478,00	313.478,00
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK		2.135.836,00	2.135.836,00
US31428X1063	Fedex Corporation	STK		695.188,00	1.092.008,00
US42809H1077	Hess Corporation	STK		0,00	1.319.598,00
US4448591028	Humana Inc.	STK		508.824,00	847.904,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		591.229,00	591.229,00
US5500211090	Lululemon Athletica Inc.	STK		303.756,00	303.756,00
US5719032022	Marriott International Inc.	STK		0,00	533.506,00
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK		201.133,00	339.225,00
US5801351017	McDonald's Corporation	STK		65.894,00	1.428.351,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		4.994.062,00	4.994.062,00
US61174X1090	Monster Beverage Corporation	STK		2.029.557,00	2.029.557,00
US6174464486	Morgan Stanley	STK		0,00	2.002.695,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		3.298.479,00	3.298.479,00
US78709Y1055	Saia Inc.	STK		112.198,00	112.198,00
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK		1.166.632,00	1.458.218,00
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK		64.691,00	572.681,00
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		691.623,00	691.623,00
US8636671013	Stryker Corporation	STK		132.845,00	957.645,00
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK		0,00	1.537.146,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		658.279,00	658.279,00
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK		2.955.552,00	2.955.552,00
US9038453031	Ulta Beauty Inc.	STK		151.187,00	151.187,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK		339.815,00	1.344.376,00
US9311421039	Walmart Inc.	STK		0,00	1.965.041,00
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK		1.359.149,00	8.057.189,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	176.260
Basiswert(e) EURO STOXX Bank Index	EUR	591.541
Basiswert(e) FTSE 250 Index	GBP	175.901
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	4.769.624
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	247.056.679
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	6.073.098
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	435.681

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	1.044.784
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	4.589.116
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	2.436.756

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	1.403.302
CAD	EUR	2.028.886
CHF	EUR	509.010
GBP	EUR	595.202
JPY	EUR	1.021.255
USD	EUR	3.357.040

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	1.068.014
CAD	EUR	1.516.584
CHF	EUR	386.312
GBP	EUR	885.466
JPY	EUR	744.284
USD	EUR	4.009.520

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Advanced Micro Devices Inc., Eli Lilly and Company, Netflix Inc., NVIDIA Corporation	EUR	142.795
---	-----	---------

Swaps

Total Return Swaps

Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie JP Japan Financials/Tokyo Overnight Average Rate (TONA/ JPY TONAR) 10.07.24	36.272.917
---	------------

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
adidas AG	EUR	20.735
AXA S.A.	EUR	172.769
Deutsche Telekom AG	EUR	93.132
EssilorLuxottica S.A.	EUR	115.996
Royal Caribbean Cruises Ltd.	USD	122.866
Siemens AG	EUR	191.916
TotalEnergies SE	EUR	479.926
VISA Inc.	USD	1.046.914

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die

Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 6,33 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.387.000.265,31 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	6.061.805.625,61
---	-----	------------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Paris
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
HSBC Continental Europe S.A., Paris
J.P. Morgan SE, Frankfurt
Royal Bank of Canada (London Branch)
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionengeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der l.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	53.990.348,51
Davon:		
Bankguthaben	EUR	53.990.348,51
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,14

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko-potential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,90 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 5,53 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 4,63 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

121,57 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatefreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	202.747.674,37
---	-----	----------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas Financial Markets SNC, Paris
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A., Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	212.143.336,50
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	14.099.146,46
Aktien	EUR	198.044.190,04

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	213.004,52
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	362,36
Umlaufende Anteile	STK	59.309.994,169

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,46 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-49.548.717,59
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		20,54 %
Davon für die Verwahrstelle		22,70 %
Davon für Dritte		56,76 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
---	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-49.548.717,59
Pauschalgebühr	EUR	-49.548.717,59

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	19.825.007,33
---	-----	---------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien

werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	71.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.900.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	26.800.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		516
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	5.300.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	1.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.300.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	500.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	89.800.000,00
davon feste Vergütung	EUR	63.000.000,00
davon variable Vergütung	EUR	26.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		695

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	127,93
---	--------	--------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) werden auf Gesellschaftsebene sowie im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflichten der Gesellschaft und in der Risikoanalyse berücksichtigt. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2023 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO₂-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO₂ Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	202.747.674,37	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	0,94 %	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	BNP Paribas Financial Markets SNC	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	118.455.058,69	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
2. Name	Crédit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	n.a.
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	84.292.615,68	n.a.	n.a.
2. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	202.747.674,37	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA A+ A BBB+ BBB BBB-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	CHF CNY EUR GBP HKD SEK	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	14.099.146,46	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	198.044.190,04	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	213.004,52	n.a.	22.788.085,72
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	100,00 %
Kostenanteil des Fonds	106.486,26	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	106.486,26	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	0,00 %

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,96 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	ASML Holding N.V.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	77.919.249,08
2. Name	Banco BPM S.p.A.
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	39.222.739,09
3. Name	Temenos AG
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.722.972,42
4. Name	Derwent London Capital No. 3 [Jersey] Ltd.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.099.146,46
5. Name	People's Insurance Co. [Group] of China Ltd., The
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12.257.134,84
6. Name	Ipsen S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.502.583,00
7. Name	Smoore International Holdings Ltd.
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.192.461,31
8. Name	Serco Group PLC
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.032.665,28
9. Name	Hemnet Group AB
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.867.207,20
10. Name	L E Lundbergföretagen AB
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.632.304,33

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	212.143.336,50

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return

Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	n.a.

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die Union Investment Privatfonds GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens UniGlobal Vorsorge – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 18. Dezember 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 936,516 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main
gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen
Eigenmittel:
EUR 21.751 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2023)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2024,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de